

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 437 - 462

der 19. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 17.09.2003

Drucksache Nr. 879/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Bezirklicher Behindertenführer

Beschluss Nr. 458

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit den Behindertenverbänden und unter Federführung der bezirklichen Behindertenbeauftragten einen Behindertenführer für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu erarbeiten und herauszugeben. Dieser soll Hinweise, Tipps und Adressen für alle behinderten Menschen und deren Angehörige enthalten. Für Sehbehinderte und Blinde sollten Ausgaben in Braille-Schrift vorhanden sein. Zur Finanzierung sollten Verbände und Bezirksamt gemeinsam Sponsoren gewinnen.

Stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

17.09.2003

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abt. Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste
BiKuSpoBüD Dez

6 .12.2005
7700




Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 458 vom 17.09.2003
Bezirklicher Behindertenführer
Drs. 879/II
- Zwischenbericht -
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von nachstehendem Zwischenbericht Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat sich in den vergangenen Jahren mit der Herausgabe eines „Behindertenführers“ beschäftigt. Die Bezirksbehindertenbeauftragte hat erste Ideen für einen „Behindertenführer“ entwickelt und diese 2004 im Bezirksbehindertenbeirat vorgestellt.

Es wurde durch den Bezirksbehindertenbeirat unter Beteiligung der Bezirksbehindertenbeauftragten eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die einerseits Konzeptionsideen entwickelt hat und andererseits angefangen hat, alle relevanten Daten zu erheben und zu erfassen.

Mit einer Herausgabe eines Bezirksbehindertenführers ist nach Rücksprache mit der Arbeitsgemeinschaft des Bezirksbehindertenbeirates zum Mai 2006 zu rechnen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Erik Schrader
Bezirksstadtrat

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abt. Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste
BiKuSpoBüD Dez

23 .05.2006
7700



Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 458 vom 17.09.2003
Bezirklicher Behindertenführer
Drs. 879/II
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von nachstehendem Zwischenbericht Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat am 04.05.2006 anlässlich des europäischen Protesttages für Menschen mit Behinderung die erste Auflage eines Mobilitätsführers (Behindertenführer) für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf vorgestellt und veröffentlicht. Die erste Auflage des Mobilitätsführers beschäftigt sich inhaltlich mit der Thematik Gesundheit in Steglitz-Zehlendorf und wird sich dabei auf die Datenbestände des Projekts Mobidat beziehen (dessen Datenpool im Internet barrierefrei abrufbar ist). Dargestellt werden hierbei barrierefreie Einrichtungen des Gesundheitswesens, die in der Einstufung für Menschen mit Behinderungen geeignet bis bedingt zugänglich sind.

Die Konzeption des Mobilitätsführers wurde von der Bezirksbehindertenbeauftragten entwickelt und 2004 dem Bezirksbehindertenbeirat vorgestellt. Dieser hat unter Beteiligung der Bezirksbehindertenbeauftragten eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, in der die Konzeptionsidee weiter fortentwickelt wurde. Später wurden mit Hilfe der freien Träger „Albertros e.V.“ – Projekt Mobidat – und „Agens e.V.“ alle relevanten Daten erhoben, erfasst und zusammengeführt.

Der Mobilitätsführer liegt einerseits in den Bürgerämtern aus, wird andererseits aber auch bei weiteren Beratungsstellen des Bezirksamtes und ausgewählte freie Träger bzw. Verbände abgegeben. Daneben erhalten Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige in den drei Bürgeramtstandorten und den Beratungsstellen den „Ratgeber für behinderte Menschen“ des Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung, den „Ratgeber für Menschen mit Behinderungen“ des Landesamtes für Gesundheit und Soziales und den Ratgeber „Soziale Beratungsstellen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf“ herausgegeben von der Trias gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Abt. Soziales.

Das Bezirksamt plant nun nach der erfolgreichen ersten Ausgabe die Herausgabe weiterer möglicher Schwerpunktausgaben des Mobilitätsführers (z.B. Freizeit, Kultur, Gastronomie). Die Konzeption und Bearbeitung wird dann wieder von der Bezirksbehindertenbeauftragten, dem Bezirksbehindertenbeirat und dem Projekt Mobidat abgestimmt werden.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.



Weber
Bezirksbürgermeister



Erik Schrader
Bezirksstadtrat